



Jörg Nobis zu den Ergebnissen der aktuellen Sonntagsfrage des Forsa-Instituts:

„Die gute Arbeit unserer Fraktion beginnt Früchte zu tragen“

Kiel, 26. Oktober 2018 **Eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa zeigt, dass die AfD in Schleswig-Holstein derzeit bei 11 Prozent liegt. Der Vorsitzende der AfD-Fraktion, Jörg Nobis, erklärt dazu:**

„Die AfD ist in den Schleswig-Holsteinischen Landtag eingezogen, um zu bleiben. Dass wir hier auf einem guten Weg sind, macht die aktuelle Forsa-Umfrage überdeutlich. Denn während sich bei der Landtagswahl 2017 noch 5,9 Prozent der Wähler für die AfD entschieden haben, geben jetzt bereits 11 Prozent der befragten Schleswig-Holsteiner an, für uns stimmen zu wollen, wenn am nächsten Sonntag Landtagswahl wäre.

Dieser positive Trend bestärkt uns darin, die erfolgreiche parlamentarische Arbeit, die wir im Juni 2017 als Oppositionspartei begonnen haben, konsequent fortzusetzen.

Das bedeutet konkret: Wir werden weiter die Themen ins Parlament tragen, die die Menschen in Schleswig-Holstein wirklich bewegen. Dazu zählen neben den negativen Folgen einer völlig verfehlten Asyl-, Energie- und Umweltpolitik, die Jamaika seit Regierungsantritt betreibt, auch die Konsequenzen, die Schleswig-Holstein in den Bereichen Bildung und Finanzen drohen, wenn Jamaika den hier eingeschlagenen links-grünen Kurs fortsetzt.“

Weitere Informationen:

- **SHZ-Artikel** „AfD gewinnt an Zustimmung in Norddeutschland“ vom 26.10.2018:
<https://www.shz.de/deutschland-welt/politik/Forsa-Umfrage-fuer-NOZ-AfD-gewinnt-an-Zustimmung-in-Norddeutschland-id21451037.html>